



Osterwalder Schützen sind Komparsen im „Tatort“

OSTERWALD. Im Jahr 2025 erhielt der Schützenverein Osterwald Unterende eine besondere Anfrage: Für eine neue Folge der ARD-Krimireihe „Tatort“ mit dem Arbeitstitel „Schützenfest“ wurden Komparsinnen und Komparsen gesucht. Schnell war die Begeisterung groß – schließlich bot sich die seltene Gelegenheit, Teil einer echten Fernsehproduktion zu werden.

Die Dreharbeiten begannen Anfang Juli während des Schützenausmarsches in Hannover, dem Höhepunkt des größten Schützenfestes der Welt. Mitten im laufenden Festgeschehen wurde gedreht: Zwischen Musikzügen, Festwagen und zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauern bewegte sich auch das Filmteam, das Szenen für den neuen „Tatort“ aufnahm.

Die Mitglieder des Vereins wirkten dabei als Teil eines fiktiven Vereins „Schützenkameradschaft Falkenauge von 1858“ mit, der eine Rolle in der Hand-



Zum Abschluss gab es ein Foto mit der Schauspielerin Maria Furtwängler, bekannt als „Charlotte Lindholm“ im Kreis der Osterwalder Schützen.

Foto: privat

lung des Tatortes spielt. Die Folge dreht sich um einen Mordfall, den Kommissarin Charlotte Lindholm aufklären muss, während sie gleichzeitig möglichen weiteren Verbrechen auf der Spur ist.

Besonders spannend war für die Beteiligten, dass die Dreharbeiten direkt im realen Umzug stattfanden – eine ungewöhnliche Mischung aus echter Festatmosphäre und Filmproduktion. Im Anschluss an die Außenauf-

nahmen ging es für weitere Szenen auf den Schützenplatz sowie nach Hamburg, wo die Dreharbeiten bis Anfang August fortgesetzt wurden.

Ein echtes Highlight war die Begegnung mit bekannten

Schauspielerinnen und Schauspielern. So konnten die Teilnehmenden unter anderem Maria Furtwängler erleben, die vielen als Kommissarin Charlotte Lindholm aus dem Fernsehen bekannt ist. Die Einblicke hinter die Kulissen, die professionelle Arbeit am Set und die besondere Stimmung machten diese Erfahrung für alle Beteiligten zu etwas ganz Besonderem. Mit viel Spaß, Neugier und Engagement waren die Schützinnen und Schützen bei der Sache – und trugen so ihren Teil zu dieser außergewöhnlichen Produktion bei. Nun heißt es abwarten: Die Ausstrahlung des „Tatorts“ ist für die zweite Hälfte des Jahres 2026 vorgesehen. Die Mitglieder des Schützenvereins Osterwald Unterende planen bereits, sich die Folge gemeinsam im Schießsportcenter „Zum Jagdschloss“ anzusehen und dabei ihre eigenen Auftritte noch einmal Revue passieren zu lassen.



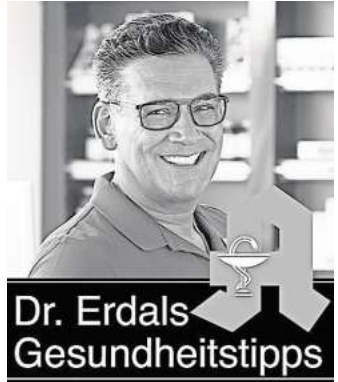
Minis schießen um die Volkskönigswürde

Beim Schützenverein Osterwald Unterende waren die Jüngsten am Start. 20 Kinder und Jugendliche traten vor die Scheiben. Juniorenkönig wurde wie im Vorjahr mit der vollen Ringzahl von 50 Ring Mats Körber. Jugendkönig wurde Ella Murr vor Mareike Schatz (Gold), Aaron von Rolland (Silber) und Theo Murr (Bronze). Kindervolkskönig wurde Theo Murr vor Jonah Lehmann und Ella Murr. Den Titel Jugendvolkskönig sicherte sich Charlotte Bernhart vor Mareike Schatz. Bei dem Schießen um dem Minivolkskönig landete Frieda Buchholz auf dem 3. Platz, Platz 2 erreichte Emma Feise und Platz 1 Lio Bollhorst. Mini Volkskönigin wurde Leoni Warnecke.

Foto: privat

Schüßler-Kuren für den Frühling

DER OLDENBURGER ARZT DR. WILHELM HEINRICH SCHÜßLER (1821-1898) ENTWICKELTE VOR MEHR ALS 150 JAHREN SEINE HEILWEISE MIT 12 MINERALSTOFFVERBINDUNGEN. DIE VON IHM BIOCHEMISCHE FUNKTIONSMITTEL GENANNTEN SALZE SOLLEN STÖRUNGEN IM KÖRPER NORMALISIEREN. So können die Salze beispielsweise die körpereigenen Abwehrkräfte stabilisieren und damit gegen das wechselhafte Aprilwetter wappnen. Mit der Immunkur werden die Bildung von Immunzellen, die Widerstandskraft der Schleimhäute



Dr. Erdals Gesundheitstipps

und ein erholsamer Schlaf gefördert. Das Salz Nr. 3 Ferrum phosphoricum D12 ist ein Spezialist für die Abwehrkräfte. Es trägt dazu bei, die Sauerstoffversorgung in den Zellen und Geweben zu verbessern, um so die Bildung von Abwehrzellen zu unterstützen. Zudem unterstützt das Mineralsalz die Fähigkeit des Körpers, beginnenden Entzündungen entgegenzuwirken. Hilfreich kann dabei sein, mit der Salbe Nr. 3 das Brustbein zu massieren. Damit wird die Thymusdrüse stimuliert – ein wichtiger Teil des Immunsystems. Um Konzentrationschwäche, Müdigkeit und erhöhter Krankheitsanfälligkeit entgegenzuwirken, bietet sich Salz Nr. 6 Kalium sulfuricum D6 an. Das Mineralsalz stärkt Haut und Schleimhäute, regt zudem die Regeneration an. Vor allem als Akuturzeit hat sich Salz Nr. 7 (Magnesium phosphoricum D6) einen Namen gemacht. Magnesium wird bei allen krampf- und kolikartigen Beschwerden eingesetzt. Zudem hat der Mineralstoff viele weitere Aufgaben im Körper. So könnten mehr als 330 Botenstoffe und Enzyme ohne Magnesium ihre Arbeit im Organismus nicht verrichten. Gut für das Immunsystem ist insbeson-

dere die schlaffördernde Wirkung von Magnesium. Ideal ist das Schüßler-Salz auch in Stresssituationen und bei innerer Unruhe.

Die Immunkur setzt sich aus den drei genannten Salzen zusammen. Morgens sollten drei Tabletten Ferrum phosphoricum D12, mittags 3 Tabletten Magnesium phosphoricum D6 und abends 3 Tabletten Kalium sulfuricum D6 genommen werden. Die Tabletten können entweder in etwas heißem Wasser aufgelöst und dann in kleinen Schlucken getrunken werden. Alternativ kann man die Tabletten langsam im Mund zergehen lassen. Die Kur sollte vier Wochen dauern, kann aber auch über einen längeren Zeitraum durchgeführt werden – dann allerdings mit einer zweiwöchigen Pause spätestens jeden zweiten Monat. Für viele Menschen bedeutet der Frühling auch die Zeit des Entschlackens und Abnehmens. Die überzähligen Pfunde, die sich in der bewegungsärmeren und an Leckereien reichen kalten Jahreszeit angesammelt haben, sollen abtrainiert werden. Um die Stoffwechselfvorgänge und die Verdauung anzukurbeln, können die folgenden Salze kurmäßig zur Unterstützung eingenommen werden: Morgens 3 Tabletten Nr. 10 (Natrium sulfuricum D6), mittags 3 Tabletten Nr. 5 (Kalium phosphoricum D6) und abends 3 Tabletten Nr. 9 (Natrium phosphoricum D6). Die Kur sollte vier Wochen dauern. Außerdem sollte man täglich zwischen 2,5 und 3 Liter Wasser oder Kräuterteemischungen trinken, um Nieren, Bindegewebe und Lymphe durchzuspülen.

Wimpelschießen der Damen der Osterwalder Schützenvereine Unterende und Oberende

OSTERWALD. Das Wimpelschießen wird in Anlehnung an das „Grüne Band“-Schießen der Herren seit 1974 durchgeführt. Es besteht aus einer Mischung zwischen geselligem Beisammensein und ehrgeizigem Schießen. Die Anzahl der Schützinnen wird in letzter Zeit immer zwischen den Vereinen abgestimmt. Geschossen wird mit dem KK-Gewehr auf 50m, 3 Schuss Probe; 5 Schuss Wertung.

Die Damenabteilungen der Osterwalder Schützenvereine trafen sich im Schützenhaus des SV Osterwald Oberende zu ihrem traditionellen Wimpelschießen, das zum 50. Mal ausgetragen wurde. Aus diesem Anlass wurde jeder Dame aus Oberende von den Damen aus Unterende eine Rose überreicht.



Die Damenabteilungen der Osterwalder Schützenvereine trafen sich zu ihrem traditionellen Wimpelschießen.

Foto: privat

Von jedem Verein gingen 10 Damen vor die Scheiben. Nach 2025 setzten sich die Unterenden Damen auch 2026 durch, sie gewannen mit 497 (nur 3

Ring unter dem Maximum) zu 489 Ring. Für die Einzelwertung musste gestochen werden; es mussten von Oberende zwei Damen und von Unterende sie-

ben Damen vor die Scheiben. Es setzte sich schließlich Patrizia Wichmann vor Felicitas Kerschke und Iris Gieselmann durch. Patrizia war in diesem Wettkampf die Einzige ohne Fehlschuss.

Mit einem gemeinsamen Imbiss, zubereitet von den Damen aus Oberende, und guten Gesprächen endete der Abend. Der Wimpel sowie die Einzelmedaillen werden in einem angemessenen Rahmen verteilt.



Saisonstart der Petanquesparte SV Wacker-Osterwald

Am 14. April fand zur Eröffnung der Sommersaison 2026 auf dem Boulodrom in Osterwald der erste interne Wettkampf bei guter Laune und Beteiligung statt. Zu gewinnen waren attraktive Einkaufsgutscheine von „Schmidt's Hofladen“ in Osterwald. Den ersten Platz belegte Roland Stäger gefolgt von Marianne Schoo, Achim Hirschka und Wolfgang Wendt. Den letzten Platz belegte Andrea Bertram. Dieser Platz war mit einem „besonderen Preis“ – analog zum Schrottwichteln – belegt. Sieger und Platzierte wurden mit einem dreifachen „Allez les Boules“ geehrt. Bei bestem Wetter wurde anschließend der Trainingsbetrieb aufgenommen. Das Foto zeigt alle Wettkampf-Teilnehmenden.

Foto: privat

ROSEN-APOTHEKE DR. ERDAL
Ihr Weg zur Gesundheit
Hauptstraße 228 · 30826 Garbsen/Osterwald
Telefon 0 51 31 / 45 50 30

der Rittermann
Maler- und Lackierermeister
Osterwald, Molkereistr. 58
Tel.: 0 51 31- 44 73 63

Roman Westerhof
Montage und Wartung von Fenstern und Türen
• Fenster • Zimmertüren
• Insekten-schutz • Rollläden
• Haustüren
Hauptstraße 221 • 30826 Garbsen
Tel. (05131) 45 74 17
www.westerhof-garbsen.de
Mobil 0172/40 29 857

ZAUNHAFT IDEEN!
Klingenberg
Verkauf - Montage - Reparatur
☎ 0 51 31 / 4 58 50
Fax 0 51 31 / 5 63 82
Hansonstraße 26 · 30826 Garbsen / OT Osterwald
www.klingenberg-zaeune.de
Gitterzäune · Drahtzäune · Holz- und Betonsockel · Kunststoffzäune · Sichtschutz
Pergolen · Carports · Gerätehäuser
Sonderanfertigungen · Toranlagen

Barbara Uelschen
DATA C
Buchführungsbüro
sortieren • kontieren • erfassen
Lfd. Finanz- u. Lohnbuchhaltung
gem. § 6 Nr. 3 + 4 StBerG
Hauptstr. 124 · 30826 Garbsen
Tel. 05131/4459929
Mobil 0160/2850638 · Fax 05131/2740
wb-uelschen@t-online.de
www.uelschen.datac.de

DATA C
Astrid Gehrke
Bürodienstleistungen
Hauptstr. 374 · 30826 Garbsen
Tel. 05131 - 45 68 83
Fax 05131 - 45 68 82
gehrke@astrid-gehrke.de
Kontierung · Erfassung
Existenzgründungsberatung
EDV · Textverarbeitung
Lohnabrechnung

Klaus-Dieter JÄKEL
Sanitär | Heizung | Solar | Service
Hauptstr. 134 A
30826 Garbsen
☎ 05131-54005
☎ 05131-54930
✉ klaus-dieter.jaekel@web.de

Möbel-Design Tischlerei Innenausbau
Möbel Valentin Michailoff-Tischlerei GmbH & Co. KG
Tischlerei
Molkereistr. 66
30826 Garbsen
Telefon 05131/4859671
Info@MVM-Tischlerei.de
www.MVM-Tischlerei.de

Osterwalder Polsterschmiede
Inh. Oliver Vogel
Wir möbeln Sie auf!
Möbel und KFZ
aller Art sowie Kutschen,
Boote, Motorräder,
Sonderanfertigungen
und vieles mehr.
Tel. 05131/443 146 · Fax: 467 457
Mobil: 0177/352 79 41
E-Mail: osterwalderpolsterschmiede@web.de
Werkstatt: Hauptstr. 239
30826 Garbsen/OT Osterwald
Öffnungszeiten: Mo. – Do. 9 – 13 u. 15 – 18 Uhr u. n. Vereinb.